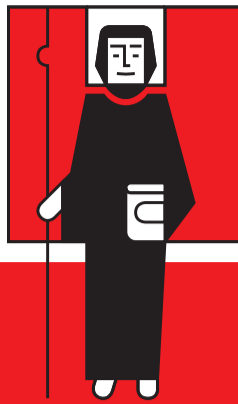


FRIDOLIN



Aus den Verhandlungen
des Regierungsrates 4

Amtsblatt
18-20

«Gaster aktuell»
33



Die Regionalzeitung mit Amtsblatt

im Wirtschaftsraum Glarus Gegründet 1928 als Anzeiger vom Gross- und Kleintal

Auflage 31 453 Expl.
WEMF/SW-beglaubigt
Fridolin Druck und Medien
Tel. 055 647 47 47, Fax 055 647 47 00
E-Mail: fridolin@fridolin.ch
www.fridolin.ch

LEIT-SATZ

Stimmen mit Strahlkraft

Wenn unser Kulturminister, Regierungsrat Benjamin Mühlemann, in seiner Grussbotschaft am Bankett der Musikwoche Braunwald von einem Leuchtturm mit viel Strahlkraft nach aussen spricht, hat er recht. Regierungsrat Mühlemann stellt die Musikwoche den Kulturgütern Kunsthaus Glarus, Freulerpalast Näfels und dem Landesplattenberg in Engi gleich. Diese vier Kulturgüter nämlich vermögen Besucher von fern und nah zu begeistern und haben bei Benjamin Mühlemann, der auch Bildungsdirektor und ein begnadeter Musiker ist, einen hohen Stellenwert. Das ist gut zu wissen, denn die Musikwoche bringt nebst Stimmen auch gute Stimmung nach Braunwald. Dass der Kanton den Anlass, der während einer ganzen Woche Publikum aus der ganzen Schweiz zu begeistern vermag, mit einem Beitrag aus dem Kulturfonds unterstützt, ist lobenswert. Dass die Gäste während einer ganzen Woche in den Hotels auf der Sonnenterrasse in Glarus Süd wohnen und Wertschöpfung bringen, ist ein echter Mehrwert und touristisch wertvoll. Heuer, im 80. Jahr der Musikwoche mit dem Motto «Stimmen», waren es besonders viele Besucher, die der Einladung nach Braunwald folgten. Dies zeigt auf, dass man mit Stimmen mobilisieren kann, besonders dann, wenn sie so wohlklingend sind, wie diejenigen der jungen Meistersänger, die das Bankett im Bellevue bereichern haben. Stimmen braucht es auch in der Politik, ergänzte der Kulturminister in seiner launigen Rede. Dort brauche es Stimmen, um Geschäfte durchzubringen, Mehrheiten zu erzielen – oder ganz einfach gewählt zu werden. Noch ist Sommer, die Stimmung ist nach der vollendeten Musikwoche noch leicht euphorisch. Man wünscht sich, dass diese von Musik und wohlklingenden Stimmen besetzte Stimmung sich auf den Wahlkampf überträgt und die Strahlkraft nach aussen genauso positiv sein wird. ● zim.



Das Schlusskonzert der Singwoche mit dem Ensemble la fontaine unter der Leitung von Kurt Müller Klusman.

(Foto: zvg)

Erfolgreiche 80. Musikwoche Braunwald vom 27. Juni bis 3. Juli 2015:

Ein Feuerwerk der Stimmen – durch alle Zeiten und Stile

Eine kaum zu überbietende Vielfalt zeichnete die vergangene Musikwoche in Braunwald aus. Stimmen verschiedenster Funktion beeindruckten: Als Singwochenchor mit geistlicher Musik, im romantischen Liederabend, mit Stimmakrobatik, mittelalterlichem Liedgut und Jazz, sowie im erstmals abgehaltenen Meisterkurs Gesang. Dazu kamen instrumentale Darbietungen von hoher Qualität.

Stimmen entstanden im Tierreich vor etwa 360 Millionen Jahren, die menschliche Sprache erst vor etwa 200 000 Jahren. Sie sitzt im Kehlkopf, da wo Stimmbänder den Luftstrom durch rhythmischen Öffnen und Schliessen in verschiedenen Frequenzen schwingen lassen. Dies ist u. a. von der Referentin Dr. Salome Zwicky, Ärztin und Sängerin, aus ihrem in Braunwald abgehaltenen Referat zu erfahren. Stimmen üben überlebenswichtige Funktionen aus, wie Gruppenzusammenhalt, Partnerwerbung, Reviersicherung. Ist Gesang, Musik, also Kunst, auch lebenswichtig? Zwicky, mit einem Zitat von Nikolaus Harnoncourt, meint: Ja! Sie verbindet uns mit dem Göttlichen, steht für den Lebensstrom, jeder Ton bekräftigt dies. «Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit» – auch dieses Zitat (Karl Valentin) mag für das grossartige Programm in Braunwald zutreffen.

Selten Gehörtes zum Klingen gebracht

Arbeit für die vielen Organisatoren vom Verein der Musikwoche Braunwald, fürs Team des Hotels

Bellevue, aber vor allem für die Musiker, welche sich mit Programmen zum Wochenmotto auf ihren Auftritt vorbereiteten. Eine Einführung zum Thema «Stimmen! – Jetzt stimmt es!» gab Festspielleiter Michael Eidenbenz. Und es stimmte dann auch alles: Hochwertiges wurde geboten, in speziellen Arrangements und an Orten, die ihresgleichen suchen. Traditionelles und Experimentelles, Lautes und Leises, neu Gemischtes, Unerhörtes. Die wohl älteste Musik kam vom Trio Arianna Savall: Hildegard von Bingens (12. Jahrhundert) «O quam mirabilis», geboten in der Dorfkirche Matt an der Dienstag-Exkursion im Rahmen des Konzerts «Von Liedern von Süden und Norden». Da hörte man auch seltene Sprachen wie etwa sephardisch, und das Instrumentarium bestand aus elektronisch verstärkten Bassflöten, Theorbe und Laute, Harfen historischer Bauart, einer «Hardingfele» (altnordische Geige), Mandoline, und den Stimmen von Arianna Savall und Petter U. Johansen. Die wohl modernste Musik kam direkt danach: Im Landesplattenberg liessen der Flötist Matthias Ziegler, der Stimmakrobat

Andreas Schaerer und der Schlagzeuger Lucas Niggli eine Improvisation mit den erstaunlichsten stimmlichen Möglichkeiten entstehen, vom Beatboxing bis zum Obertongesang.

Abwechslungsreiche Konzerte grosser Musiker

Weiterhin spielten klassische Ensembles auf höchstem Niveau: So die Basler Madrigalisten unter Raphael Immoos, welche am Sonntag in der Kirche in Braunwald zusammen mit Heinz Holliger als Lektor auftraten, mit interessanten Gedicht-Vertonungen für bis zu 16 Stimmen. (Das Konzert wird am Dienstag, 28. Juli, im Radio SRF 2 um 22.00 Uhr übertragen.) Montag das Carmina-Streichquartett, das wohl auf dem Zenit seines Könnens stehend, drei der eindrucklichsten Werke dieses Genres (Haydns Kaiserquartett, Beethovens op. 131, Schostakowitschs Nr. 8) packend musizierte. Dann wäre auch noch Homero Francesch als Pianist aufgetreten, doch er fiel wegen Krankheit aus.

Fortsetzung auf Seite 8, Impressionen auf den Seiten 24 und 25.

Notfalldienste

Hausärztlicher Notfalldienst

Täglich 24 Stunden

EINWOHNER GLARUS SÜD:
0844 55 66 55

EINWOHNER GLARUS:
0844 44 66 44

EINWOHNER GLARUS NORD:
0844 33 66 33

An Samstagen, Sonntagen und allgemeinen Feiertagen werden die Dienstkreise Glarus Süd und Glarus (Mitte) zusammengeschlossen.

Zahnarzt

Samstag, 11. Juli
11.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 12. Juli
11.00 bis 12.00 Uhr und
17.00 bis 18.00 Uhr

Der diensttuende Notfalldienst ist über Telefon 1811 zu erfragen.

Augenarzt

Samstag/Sonntag, 11./12. Juli
Dr. med. Riad Derzi
Seestrasse 115, Wädenswil
Telefon 044 783 96 46

Wochenend-Notfalldienst: jeweils ab Freitag, 12.00 Uhr, bis Montag, 08.00 Uhr.

Schweizerisches Toxikologisches Zentrum

Telefon 145, Zürich

Tierarzt

Samstag/Sonntag, 11./12. Juli
Tierärztliche Notfallklinik
Glarnerland und Umgebung
Tierklinik am Kreis
Zaunweg 11, Netstal
Telefon 055 646 86 86
Permanenter Notfalldienst für alle Tierarten

Notfallring Näfels – Glarus:
Dieses Wochenende hat Dienst:
Kleintierpraxis Buchholz
Buchholzstrasse 48, Glarus
Telefon 055 640 26 40

Grosstierpraxis Landerer
Bahnhofstrasse 31a, Näfels
Telefon 055 622 22 66

Wochenend-Notfalldienst: jeweils ab Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 07.30 Uhr.

Lifting

Der Küchenrenovierer & Elektrogerätespezialist

schreiner schlittler

8867 Niederurnen 055 610 27 33

www.schlittler-kuechen.ch

Neue Küchenausstellung
Ziegelbrückstrasse 48

OTTO'S



Bis 40% Rabatt auf Gartenmöbel

Grosse Auswahl an stark reduzierten Artikeln:
z.B. • Sonnenschirm • Sonnenliege
• Lounge • Tisch • Stuhl und vieles mehr

Wickergarnitur Chicago



298.-
statt 498.-

Sonnenschirm
Ø 250 cm



29.90
statt 39.-

UV-Schutz 50+

Besuchen Sie uns in Netstal.

ottos.ch